



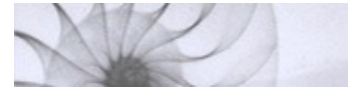
Infoveranstaltung Mobilität Biologie/Biomedizin 22.10.2021

PD Dr. Karin Isler, Ewa Bolli
Studienkoordination Biologie



Universität
Zürich^{UZH}

Oktober 2021



Überblick

- Mobilitätsfenster: 3. Jahr des Bachelorstudiums
 - Struktur des Fachstudiums
 - zu beachten
- Austausch-Programme
 - SEMP: Fachabkommen, Diverse
 - Gesamtuniversitäre Abkommen, Praktika
- Vorgehen



Universität
Zürich^{UZH}

Oktober 2021

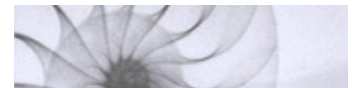
Studienkoordination Biologie

2



Fachstudium

- erst nach dem komplett abgeschlossenen Grundstudium (alle Pflichtmodule bestanden)
- Blockkurse (Di Mittag bis Fr) und Spezialvorlesungen (Mo und Di morgen)
- sehr grosse Auswahl an Modulen, in kleinen Gruppen (Wahlpflichtbereiche 2 und 3, Liste siehe Wegleitung)



Wichtig im Fachstudium

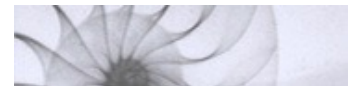
- Orientierungsphase und Vorbereitung auf Masterstudium
 - Schnuppern
 - Vertiefen
 - Forschungs-Methodik
- Gewisse Masterschwerpunkte haben Empfehlungen.
- Falls noch nicht ganz 180 ECTS für den Bachelor erreicht sind, kann man in einem “Übergangsemester“ schon Kurse für den Master machen (unbedingt mit Master-Koordinator besprechen!)





Zu beachten bei einem Austausch

- Alle Pflichtmodule müssen an der UZH absolviert werden
- Ein ganzes Jahr im Ausland: Orientierung und Vorbereitung aufs Masterstudium erfordert evtl. ein zusätzliches Semester
- Praxis der Anrechnung ist grosszügig, muss aber im Voraus geklärt werden (Level: mindestens fortgeschrittene BSc-Kurse, auch MSc-Kurse)
- Ein Austausch nach dem kompletten 3. Studienjahr ist in der Regel nicht möglich (Ausnahme: Universität Gent)
- <http://www.biologie.uzh.ch/de/Studium/AllgemeineInformationen/Mobilitaet.html>
-> Merkblatt, Links



Austauschprogramme: SEMP “Biologie”

Universitäten mit Fachabkommen Biologie und Biomedizin:

- Paris
- Barcelona
- Rom
- Gent (Master level)
- Lund
- Wien
- Hamburg
- Hannover
- Göttingen
- Durham (1 Jahr)
- University College London





Austauschprogramme: SEMP “Diverse”

- Universitäten mit Fachabkommen Diverse
 - Aberdeen
 - Birmingham
 - Dublin
 - Kopenhagen
 - Lund, Schweden
 - Amsterdam
 - Leiden (Niederlande)
 - Prag
 - Turku, Finnland
 - Berlin
 - Pisa
 - Trondheim, Norwegen
 - Zagreb
- Achtung: Es sind noch nicht alle Partnerunis im Mobility Online Tool sichtbar.
- Die bestätigten Abkommen werden laufend aktualisiert.



Austauschprogramme: Gesamtuniversitäre

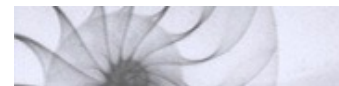
- sehr viele Universitäten, weltweit
- manchmal mehr Konkurrenz bei der Bewerbung
- Empfehlungsschreiben eines Dozierenden

Austauschprogramme: ISEP

- kostet, dafür ist Unterkunft inbegriffen
- sehr grosse Auswahl, auch USA
- man gibt 10 Präferenzen an

selbstorganisierter Aufenthalt





Weitere Möglichkeiten

- Forschungspraktikum im Ausland (bis zu 6 ECTS werden angerechnet)
- STREAM Praktika
- IAESTE
- Summer Schools
- BUSS: Biology Undergraduate Summer School

**Informationen und Gelegenheiten
muss man sich selber suchen.**



Bewerbungs-Workshop der GSE

28.10.2021, 12:15, online

Vorgehen

- sich informieren, Websites der Universitäten lesen, Sprachtest machen falls verlangt
- sich online bewerben (bis 15. Januar 2022, auch fürs FS 2023!)
 - Mobility Online, ab 1. November 2021
 - <http://www.int.uzh.ch/de/out/program/erasmus/application.html>
- 3 Prioritäten angeben, “gesamtuniversitäre” und “diverse” mit höherer Priorität
- Motivationsschreiben: in Englisch oder Deutsch (deutschsprachiger Raum)
- Fachspezifische Unterlagen: **kurzer CV**
- Für diverse/gesamtuniversitäre: provisorischer Studienplan (ohne Unterschrift)





Was wird wie angerechnet?

- Analog “Standardsemester UZH”:
 - 80% als Blockkurse (WP 2)
 - 20% als Spezialvorlesungen (WP 3)
- Noten werden linear umgerechnet.
- Sprachkurse sind als Wahlmodule anrechenbar
- Nebenfachmodule: dort erkundigen.



Ablauf

1. Vorselektion (bisherige Leistungen, Wahrscheinlichkeit für abgeschlossenes Grundstudium zu Beginn des Auslandssemesters)
2. für Biologie/Biomedizin-SEMP-Plätze: Interview ca. Mitte Februar
 - bei grossem Andrang besteht dann noch die Möglichkeit, auf eine andere Gastuniversität auszuweichen
 - Angebot akzeptieren oder ablehnen
3. Nomination an der Gastuniversität (durch Fachkoordination)
4. falls akzeptiert, Anmeldung bei der Gastuniversität (durch Student)
5. vor Abreise: Learning Agreement vereinbaren, in dem Anrechnung geregelt wird
6. etc.



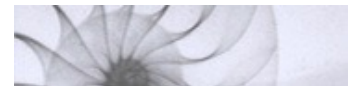


Finanzielle Beiträge

- Grundsätzlich bei Abteilung Global Student Experience nachschauen/nachfragen
- Für SEMP (1900.- pro Semester) und SEMP-Praktika (440.- pro Monat) gibt es Bundeszuschüsse, teilweise auch für gesamtuniversitäre Abkommen
- UZH-Mobilitätsstipendien (für Universität Gent) oder für wirtschaftlich bedürftige Studierende

Green Travel Top-Up

Studierende können ein «Green Travel Top-Up» von pauschal CHF 100 erhalten, wenn sie für Hin- und Rückreise ein Transportmittel (Zug, Bus, Fahrrad) benutzen, das weniger CO₂ ausstösst als ein Flugzeug.



Beratung und Information

- für SEMP-Austausch Biologie/Biomedizin:
Ewa Bolli, ewa.bolli@biol.uzh.ch
- für gesamtuniversitäre Abkommen, ISEP, etc:
Abteilung Internationale Beziehungen der UZH
- für Anrechnungsfragen und das Austausch-Learning Agreement:
Karin Isler, studienkoordination@biol.uzh.ch
- für Studiumsplanung Biomedizin:
Sabine Jacob, biomedizin@physiol.uzh.ch
- für Studiumsplanung Biologie:
Audrey Peter, studienkoordination@biol.uzh.ch





Lernziel

Wenn es eine grundlegende
Kompetenzorientierung im Studium geben muss,
dann die des Umgangs mit Unsicherheit!

Lukas Daubner und Marcel Schütz, Uni Bielefeld, in der NZZ, 12.10.2018

Fragen?

